



Wikipedia ist kein Lexikon und keine he Quelle

verlässliche **Quelle!**

Die Wikipedia wird als Propagandainstrument missbraucht.

Besonderes Artikel im Bereich Gesellschaftswissenschaften, Geopolitik und Zeitgeschehen werden manipuliert.

#WikipedialstKeinLexikon



Quelle: wikihausen.de







172 Aufrufe • vor 1 Monat













Inhalt

Playlisten

Kanäle Mitaliedschaften 164 Aufrufe • vor 12 Tagen

Community

Über

Einstellungen



82 Aufrufe • vor 1 Monat



US-Wikimedia & die milliardenschwere 'Tides'-Foundation, A. Rindsberg im Intervie...



wikihausen 228 Aufrufe • vor 1 Monat



Apolut im Gespräch: Pfullie (Temperaturanstieg durch Kohlenstoffdioxi...



wikihausen 207 Aufrufe • vor 2 Monaten



Apolut im Gespräch: Patrik Baab ("Propaganda-Presse: Wie uns Medien in...



wikihausen 223 Aufrufe • vor 2 Monaten



Verleumdung der Basis - Staatsanwaltschaft beruft sich auf Wikipedia als Quelle | #98...



wikihausen 276 Aufrufe • vor 2 Monaten



Manipulation in der US-amerikanischen Wikipedia | #97 Wikihausen



Interview zum Klimawandel, Manipulation der Wikipedia und Indoktrination | Markus Fiedl...



Spotlight: Kathrin Haas über die Finanzflüsse bei der Zulassung von Impfstoffen | Im...



Im Gespräch: Kathrin Haas (HPV-Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs) | Apolut: Im...

Quelle: https://odysee.com/@wikihausen:e38?view=content





Finanzielle Rückendeckung:



Inhaber: Markus Fiedler

IBAN: DE45 2805 0100 0092 8701 46

Verwendungszweck: Wikihausen

Bank: Landessparkasse zu Oldenburg

BIC: SLZODE22XXX

Für Zahlungen via Paypal nutzen Sie bitte folgenden Link:

http://paypal.me/wikihausen





www.wikihausen.de

dirk@wikihausen.de markus@wikihausen.de





Filme

Bert Ehgartner arbeitet seit 1997 als Dokumentarfilmer, seit 1999 auch als Filmproduzent. Seine Filme liefen auf ZDF, ARTE, ORF, SRG, Discovery Channel und vielen weiteren TV-Stationen. Einige der Filme wurden auf Festivals ausgezeichnet. z.B. mit dem "Hoimar von Ditfurth Preis" ("Die Akte Aluminium"), dem Medikinale Preis München ("Zecken - Vampire hautnah"), dem Hauptpreis beim Festival Techfilm, Prag für "Ticks - The Real Vampires" oder dem Hauptpreis beim Ekotopfilm Festival, Bratislava für "Age of Aluminium"

Quelle: https://bertehgartner.com/



Hauptseite Themenportale Zufälliger Artikel

Mitmachen

Artikel verbessern Neuen Artikel anlegen Autorenportal Hilfe

Letzte Änderungen

Kontakt

Spenden

Anmelden Nicht angemeldet Diskussionsseite Beiträge Benutzerkonto erstellen Anmelden

Artikel Diskussion WhoColor

oColor Lesen

Bearbeiten

Weitere Y

Wikipedia durchsuchen Q

Bert Ehgartner

Bert Ehgartner (* 7. Oktober 1962 in Waidhofen an der Ybbs) ist ein österreichischer Autor, Journalist und Dokumentarfilmer.

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 Leben
- 2 Kontroversen
- 3 Auszeichnungen
- 4 Sachbücher
- 5 Filme (Auswahl)
- 6 Weblinks
- 7 Einzelnachweise



Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Bert_Ehgartner

Kontroversen [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

2012 veröffentlichte Ehgartner den Film *Die Akte Aluminium*, der die Verwendung von Aluminium und Aluminiumhydroxid in vielen Produkten und Impfstoffen kritisiert. Neben der umweltschädlichen Produktion sei "die toxische Wirkung des Leichtmetalls möglicher Auslöser von Alzheimer, Krebs und Allergien".^[1] Der Film rief Widerspruch hervor. Spiegel online sieht darin "ein Geschäft mit der Angst". Speziell der monokausale Zusammenhang mit der makrophagischen Muskelentzündung (MMF bzw. auch MMF-Syndrom) ist laut Paul-Ehrlich-Institut nicht nachweisbar.^[2] Daneben widerspricht das PEI weiteren Aussagen des Films scharf.^[3]

Während der COVID-19-Pandemie war Ehgartner Co-Regisseur des von OVALmedia produzieren Filmes Corona. Film. OVALmedia steht in der Kritik, Impfgegner und Corona-Verharmloser bei der Verbreitung von Verschwörungslügen zu unterstützen. [4] Ehgartner hatte in einem Blogeintrag COVID-19 verharmlost und die Schutzmaßnahmen kritisiert. [5]

Ehgartner war Regisseur für den 2022 erschienenen Film Im Stich gelassen – die Covid-Impfopfer, der bei

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Bert_Ehgartner

2012 veröffentlichte Ehgartner den Film Die Akte Aluminium, der die Verwendung von Aluminium und Aluminiumhydroxid in vielen Produkten und Impfstoffen kritisiert. Neben der umweltschädlichen Produktion sei "die toxische Wirkung des Leichtmetalls möglicher Auslöser von Alzheimer, Krebs und Allergien".[1]

Der Film rief Widerspruch hervor. Spiegel online sieht darin "ein Geschäft mit der Angst". Speziell der monokausale Zusammenhang mit der makrophagischen Muskelentzündung (MMF bzw. auch MMF-Syndrom) ist laut Paul-Ehrlich-Institut nicht nachweisbar.[2] Daneben widerspricht das PEI weiteren Aussagen des Films scharf. [3]

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Bert_Ehgartner

Was in der Wikipedia nicht steht:

Der Film rief Widerspruch hervor. Der von der Bill und Melinda Gates Stiftung massiv finanziell unterstütze Spiegel sieht darin "ein Geschäft mit der Angst", und das wahrscheinlich deswegen, weil der Spiegel im Sinne seiner Geldgeber schreibt. Bill Gates bewirbt Impfungen massiv. Da ist Bert Ehgartners Film geschäftsschädigend.

Was in der Wikipedia nicht steht:

Speziell der monokausale Zusammenhang mit der makrophagischen Muskelentzündung (MMF bzw. auch MMF-Syndrom) ist laut Paul-Ehrlich-Institut nicht nachweisbar.[2] Daneben widerspricht das PEI weiteren Aussagen des Films scharf.[3] Das Paul Ehrlich Institut ist der Bundesregierung gegenüber weisungsgebunden. Daneben steht das Paul Ehrlich Institut im Verdacht, gemeinsam mit der EMA im Sinne der Pharmaindustrie zu agieren. Hierunter leidet seine Aufgabe bezüglich der Qualitäts- und Sicherheitsüberprüfung von Pharmaprodukten insbesondere Impfungen.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Bert_Ehgartner



https://www.youtube.com/watch?v=\$44J3vU_WYQ



Suchen



Quelle: Phoenix: Prof. Klaus Cichutek (Präsident des PEI) zur Wirksamkeit und Sicherheit der zugelassenen mRNA-Impfstoffe am 14.01.21. https://www.youtube.com/watch?v=2WoqRO9HXzM



Herausgegeben von Stefan Korinth und Paul Schreyer English Über Multipolar Anmelden



Q rki protokolle

100 Suchergebnisse



RKI-Protokolle und Leak: Offene Fragen

Stefan Homburg und Paul Schreyer schildern in einem gemeinsamen Beitrag, was aus den Protokollen folgt, wie diese teils kurz vor Freigabe vom RKI redigiert wurden, warum Multipolar seine gerichtlichen Klagen fortführt – und weshalb ein parlamentarischer Untersuchungsausschuss ...



RKI-Protokolle: ZDF und SPIEGEL verfälschen nachträglich ihre Berichte

Die von Multipolar freigeklagten RKI-Protokolle sind seit dem Wochenende Thema in allen großen Medien. Den Durchbruch brachte ein sachlicher und solide recherchierter ZDF-Bericht, der jedoch nachträglich verfälschend umgeschrieben wurde. Von wem, ist bislang unklar. Ein kurz ...



Mehr als tausend Passagen geschwärzt: Multipolar veröffentlicht freigeklagte RKI-Protokolle im Original

Die von unserem Magazin freigeklagten Protokolle des Krisenstabs des Robert Koch-Instituts (RKI) werden nun für alle zugänglich gemacht. Die mehr als 200 Dokumente sind in erheblichem Umfang durch das RKI geschwärzt. Gegen die Schwärzungen klagen wir aktuell. Wir laden alle ...

Quelle:https://multipolar-magazin.de/suche?q=rki+protokolle

Kontroversen [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

2012 veröffentlichte Ehgartner den Film *Die Akte Aluminium*, der die Verwendung von Aluminium und Aluminiumhydroxid in vielen Produkten und Impfstoffen kritisiert. Neben der umweltschädlichen Produktion sei "die toxische Wirkung des Leichtmetalls möglicher Auslöser von Alzheimer, Krebs und Allergien". Der Film rief Widerspruch hervor. Spiegel online sieht darin "ein Geschäft mit der Angst". Speziell der monokausale Zusammenhang mit der makrophagischen Muskelentzündung (MMF bzw. auch MMF-Syndrom) ist laut Paul-Ehrlich-Institut nicht nachweisbar. Daneben widerspricht das PEI weiteren Aussagen des Films scharf.

Während der COVID-19-Pandemie war Ehgartner Co-Regisseur des von OVALmedia produzieren Filmes Corona. Film. OVALmedia steht in der Kritik, Impfgegner und Corona-Verharmloser bei der Verbreitung von Verschwörungslügen zu unterstützen. [4] Ehgartner hatte in einem Blogeintrag COVID-19 verharmlost und die Schutzmaßnahmen kritisiert. [5]

Ehgartner war Regisseur für den 2022 erschienenen Film *Im Stich gelassen – die Covid-Impfopfer*, der bei ServusTV ausgestrahlt wurde. Der Film wurde wegen fehlender Einordnung und falscher Zusammenhänge kritisiert. [5]

Provenance Conflict Age

Editor List

List

ZemanZorg 30.7%

Julius Senegal 17.1%

Siehe-auch-Lösc... 4.2%

Fiona B. 2.5%

KurtR

0.5%

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Bert_Ehgartner

Während der COVID-19-Pandemie war Ehgartner Co-Regisseur des von OVALmedia produzieren Filmes Corona.Film. OVALmedia steht in der Kritik, Impfgegner und Corona-Verharmloser bei der Verbreitung von Verschwörungslügen zu unterstützen.[4] Ehgartner hatte in einem Blogeintrag COVID-19 verharmlost und die Schutzmaßnahmen kritisiert.[5]

Ehgartner war Regisseur für den 2022 erschienenen Film Im Stich gelassen – die Covid-Impfopfer, der bei ServusTV ausgestrahlt wurde. Der Film wurde wegen fehlender Einordnung und falscher Zusammenhänge kritisiert.[5]

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Bert_Ehgartner



Die freie Enzyklopädie

lauptseite Themenportale Zufälliger Artikel

/litmachen

Contakt

Spenden

Artikel verbessern Neuen Artikel anlegen Autorenportal Hilfe etzte Änderungen Artikel

Diskussion

Lesen Q

Quelitext bearbeiten

Abschnitt hinzufügen

Versionsgeschichte

Wikipedia durchsuchen

Q

Diskussion: Bert Ehgartner

Letzter Kommentar: vor 2 Jahren von Fiona B. in Abschnitt ScienceBlogs

Beiträge zu diesem Artikel müssen die Wikipedia-Richtlinien für Artikel über lebende Personen einhalten, insbesondere die Persönlichkeitsrechte. Eventuell strittige Angaben, die nicht durch verlässliche Belege belegt sind, müssen unverzüglich entfernt werden, insbesondere wenn es sich möglicherweise um Beleidigung oder üble Nachrede handelt. Auch Informationen, die durch Belege nachgewiesen sind, dürfen unter Umständen nicht im Artikel genannt werden. Für verstorbene Personen ist dabei das postmortale Persönlichkeitsrecht zu beachten. Auf bedenkliche Inhalte kann per Mail an info-de@wikimedia.org hingewiesen werden.



Auf dieser Seite werden Abschnitte automatisch archiviert, wenn sie mit

{{Erledigt|1=--~~}} markiert sind und ihr jüngster signierter Beitrag mehr als 3 Tage zurückliegt. Um die Diskussionsseite nicht komplett zu leeren, verbleiben mindestens 3 Abschnitte.



Archiv

Suchbegriff

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Diskussion:Bert_Ehgartner

ScienceBlogs [Quelltext bearbeiten]

Letzter Kommentar: vor 2 Jahren 10 Kommentare 5 Personen sind an der Diskussion beteiligt

hatte sich schon 2008 von Ehgartner als Autor getrennt aufgrund dessen Behauptung eines Zusammenhangs zwischen Aluminiumsalzen in Impfstoffen und ADHS. Ulrich Berger: Aluminium und ADHS – Die Evidenz, ScienceBlogs, 1.

Dezember 2008. 2-Fiona (Diskussion) 15:17, 23. Jan. 2022 (CET) Beantworten

Wir haben einen Artikel zu ScienceBlogs, ich halte das daher für relevant genug, das kurz im Artikel zu erwähnen. --m
18:11, 23. Jan. 2022 (CET) Beantworten

ScienceBlogs ist in dem Fall eine parteiische Quelle, und wenn die Distanzierung nicht rezipiert wurde, können wir sie nicht im Artikel erwähnen. Mirji, wir kennen das doch von anderen Artikeln über Personen, die als Sachbuchautoren formal relevant sind, sich als wissenschaftliche bzw. medizinisches Laien in einem Graubereich äußern, in dem sie nur von randständigen Medien wahrgenommen werden, so dass keine Quellen vorliegen, die den Beleganforderungen der Wikipedia genügen. --Fiona (Diskussion) 19:00, 23. Jan. 2022 (CET) Beantworten

Es geht hier aber nur darum, dass ScienceBlogs sich von Ehgartner getrennt hatte. Das muss doch nicht extra rezipiert werden. --Julius Senegal (Diskussion) 20:48, 23. Jan. 2022 (CET) Beantworten

+1. Mit dem Zusatz Nach eigenen Angaben trennte sich Scienceblog aufgrund --KurtR (Diskussion)

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Diskussion:Bert Ehgartner

Ich wurde von ScienceBlogs umworben und habe ca. 2 Jahre dort gratis Artikel verfasst - nie ein Honorar dafür erhalten. Als ich in einem Artikel die Frage stellte, warum der Einfluss Aluminium-haltiger Totimpfstoffe auf ADHS nicht ordentlich untersucht wird, brach innerhalb der Scienceblogs ein Tumult los. Ich habe mit Mark Scheloske, der damals eine leitende Funktion hatte, vereinbart hier aufzuhören. Das war kein Rausschmiss, sondern beruhte auf Gegenseitigkeit, dass, dies kein sinnvolles Umfeld für mich ist. --Malamud (Diskussion) 16:20, 24. Jan. 2022 (CET)

Beantworten

Ersteres ist gar nicht das Thema, also Nebelkerze. Es brach bei den Kommentarspalten ein Tumult los, da seriöse Quellen gefordert wurden für all die Behauptungen, die hast du aber nicht vorgelegt (Stichwort HPV-Impfung). Und nein, die Arbeit wurde durch ScienceBlogs beendet, das steht so klar drinnen (auch im Folgeartikel: "Allerdings konnte er unsere Zweifel nicht wirklich ausräumen und wir haben beschlossen, den Blog "Lob der Krankheit" zu schließen." (2). Bitte halte dich in Zukunft aus dem Artikel, der IK stinkt langsam zum Himmel. --Julius Senegal (Diskussion) 16:47, 24. Jan. 2022 (CET) Beantworten

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Diskussion:Bert_Ehgartner

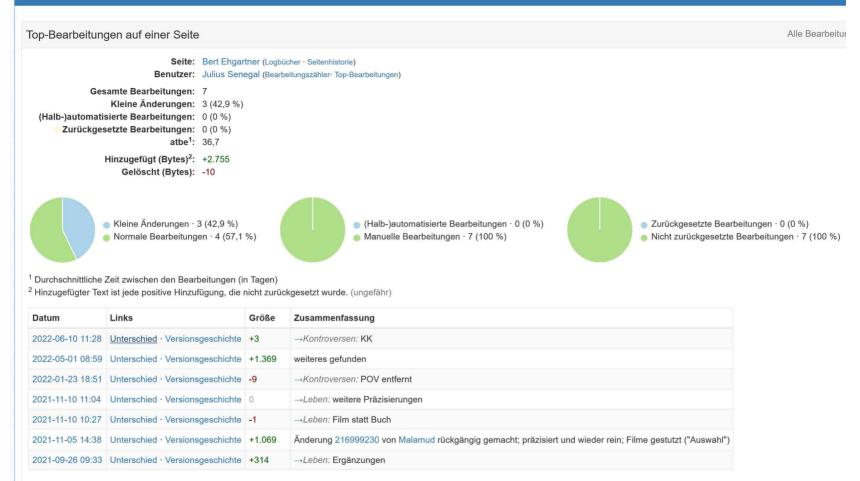
Interessenkonflikt hin oder her, eine dargestellte Person darf hier schon seine Sicht der Dinge vorbringen. --Fiona (Diskussion) 17:10, 24. Jan. 2022 (CET) Beantworten

Solange die Person bei den Fakten bleibt.

Es werden hier aber Sachverhalte ausgeblendet und verzerrt dargestellt, wie man nachlesen kann. Selbst Mar"c" Scheloske wurde falsch geschrieben, nur als I-Tüpfelchen. --Julius Senegal (Diskussion) 17:22, 24. Jan. 2022 (CET) Beantworten

In den Artikel finden persönliche Meinungen keinen Eingang. --Fiona (Diskussion) 17:52, 24. Jan. 2022 (CET) Beantworten





Quelle: https://xtools.wmcloud.org/topedits/de.wikipedia.org/Julius%20Senegal/0/Bert%20Ehgartner

Alguell [[1]] AAIVITEYT

Gustav von Aschenbach (Diskussion | Beiträge)

K (→Weblinks)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Julius Senegal (Diskussion | Beiträge)

(→Leben: Ergänzungen)

(Markierung: Visuelle Bearbeitung)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Leben

Ehgartner studierte in Wien Publizistik, Politikwissenschaften und Informatik (ohne Abschluss). Seit 1987 arbeitet er als freier Journalist u. a. für die Zeitschriften profil, Der Standard, Süddeutsche Zeitung und Focus. Von 1990 bis 1996 war er Redakteur bei dem Wochenmagazin "Die ganze Woche", von 2000 bis 2005 war er als Chefredakteur der auf Gesundheitsthemen spezialisierten Website surfmed.de tätig. Bert Ehgartner ist Gestalter zahlreicher Dokumentarfilme sowie Autor von Sachbüchern.

Aufgrund des Aluminiumhydroxidgehalts in bestimmten Impfstoffen rief Ehgartner in seinem Buch *Die Akte Aluminium* zum Verzicht auf diese Impfungen auf, um eine angeblich dadurch verursachte Erkrankung makrophagische Muskelentzündung (MMF). Laut Paul-Ehrlich-Institut gibt es keinen Beweis dafür, dass MMF durch diese Aluminiumverbindung in Impfstoffen ausgelöst wird.^[1] Auch weitere im Buch aufgestellten Behauptungen werden vom PEI scharf kritisiert.^[1]

Ehgartner trat im verschwörungstheoretischen Kongress "Regentreff" als Dozent auf, zudem pflegt er Auftritte vor einem esoterischen Publikum.^[1]

Ehgartner ist verheiratet mit Elisabeth Ehgartner und Vater von fünf Kindern. Er lebt mit seiner Familie in der Nähe von Wien.

Version vom 5. November 2021, 14:50 Uhr (Bearbeiten)

Malamud (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 5. November 2021, 15:38 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig)

Julius Senegal (Diskussion | Beiträge)

(Änderung 216999230 von Malamud rückgängig gemacht; präzisiert und wieder rein: Filme gestutzt ("Auswahl"))

Zum nächsten Versionsunterschied →

Leben

Ehgartner studierte in Wien Publizistik, Politikwissenschaften und Informatik (ohne Abschluss). Seit 1987 arbeitet er als freier Journalist u. a. für die Zeitschriften profil, Der Standard, Süddeutsche Zeitung und Focus. Von 1990 bis 1996 war er Redakteur bei dem Wochenmagazin "Die ganze Woche", von 2000 bis 2005 war er als Chefredakteur der auf Gesundheitsthemen spezialisierten Website surfmed.de tätig. Bert Ehgartner ist Gestalter zahlreicher Dokumentarfilme sowie Autor von Sachbüchern.

Aufgrund des Aluminiumhydroxidgehalts in bestimmten Totimpfstoffen rief Ehgartner in seinem Buch *Die Akte Aluminium* zum Verzicht auf diese Impfungen auf.^[1] Ehgartner behauptet, dass dadurch die Erkrankung makrophagische Muskelentzündung (MMF bzw. auch MMF-Syndrom) verursacht werde. Laut Paul-Ehrlich-Institut gibt es keinen Beweis dafür, dass Aluminiumverbindung in Impfstoffen monokausaler Auslöser für MMF sind.^[2] Für ein postuliertes MMF-Syndrom existieren überhaupt keine Belege. Auch weitere im Buch aufgestellten Behauptungen werden vom PEI scharf kritisiert.^[1]

Ehgartner trat im verschwörungstheoretischen Kongress "Regentreff" als Dozent auf, zudem pflegt er Auftritte vor einem esoterischen Publikum.^[1]

Ehgartner ist verheiratet mit Elisabeth Ehgartner und Vater von fünf Kindern. Er lebt mit seiner Familie in der Nähe von Wien.

Filme (Auswahl)

- · Bergmenschen (Co-Regie), ORF, 1998
- Der Krieg im Körper (Regie), RTL, 1998
- · Allergien Wenn die Umwelt zum Feind wird (Co-Regie), ORF, 1999
- Die Haut Spiegel der Seele (Co-Regie), ORF, RTL 1999
- Polizeistation Berlin Mitte (Co-Regie mit Stephan Guntli und Kurt Langbein), RTL, 2000

. .

- · Bioterror (Co-Regie), RTL, 2001
- Feng Shui im Alltagstest (Regie), ORF, 2003
- Das ganz normale Verhalten der Österreicher (Co-Regie), ORF, div. Folgen 2003–06
- · Patient Gesundheitswesen (Co-Regie), ORF, Report Spezial, 2008
- · Kampf gegen Korruption und Verschwendung 250 Jahre Rechnungshof (Co-Regie), ORF, Menschen & Mächte, 2011
- · Essen ohne Tiere (Regie), ORF, Kreuz & Quer, 2011
- Die Akte Aluminium (Regie), ZDF/ARTE, ORF und SRF, Menschen & Mächte, 2012
- Renovation with Innovation Die Chancen intelligenter Sanierung (Produzent, Regie), Bayern Alpha 2013
- Tauschen und Teilen Der Trend zum Leben ohne Geld (Regie), ORF, Kreuz & Quer, 2014
- · Alte Freunde Neue Feinde: Was unsere Kinder chronisch krank macht (Regie), ZDF/ARTE, 2015
- · Arm trotz Arbeit (Regie), ORF, Menschen & Mächte, 2015
- . Corona.Film Prologue (Co-Regie), 2021

Weblinks

- . Literatur von und über Bert Ehgartner ☑ im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek
- . Webpräsenz von Bert Ehgartner ∠

Einzelnachweise

- 1. ↑ ^{a b c} Silvio Duwe: *Impfstoffe: Das Geschäft mit der Aluminium-Angst.* ☑ In: *Spiegel.* 16. März 2015, abgerufen am 25. September 2021.
- 2. ↑ Karin Weißer, Lothar Heymans und Brigitte Keller-Stanislawski: Sicherheitsbewertung von Aluminium in Impfstoffen. In: BfArM (Hrsg.): Bulletin zur Arzneimittelsicherheit. Band 3, September 2015, S. 7–10 (pei.de ☑ [PDF]).

Normdaten (Person): GND: 123755379 ₺ (lobid ₺, OGND ₺) | LCCN: n2002156525 ₺ | VIAF: 77230361 ₺ | Wikipedia-Personensuche

Kategorien: Publizist | Journalist (Österreich) | Schriftsteller (Wien) | Österreicher | Geboren 1962 | Mann

Impfstoffe

Das Geschäft mit der Aluminium-Angst

Macht Aluminium in Impfstoffen krank? Trotz fehlender wissenschaftlicher Belege zieht ein Medizinjournalist mit seinen Warnungen durchs Land - und macht aus der Angst vor dem Metall ein Geschäft.

Von Silvio Duwe 16.03.2015, 11.35 Uhr

Quelle:

regelmäßigen Auswertung der Verdachtsfälle von Impfkomplikationen [...] kein Risikosignal für MMF und systemische Reaktionen nach Aluminium-haltigen Impfstoffen auf Deutschland ergibt." In den in Impfstoffen eingesetzten Konzentrationen sei Aluminiumhydroxid für den Verbraucher unbedenklich, heißt es auch in einem Datenblatt des PEI . Es sei auch zu bedenken, dass die Impfstoffe intramuskulär und nicht intravenös verabreicht werden, sodass "zu Quelle:

https://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/aluminium-in-impfstoffen-das-geschaeft-mit-der-angst-a-1022792

Version vom 29.11.2024

In einer Stellungnahme des Instituts heißt es:

"Das PEI weist darauf hin, dass sich auch aus der



DMW - DGIM - Gesellschaftsausgaben 2011-2020

Immunologie

© Georg Thieme Verlag Stuttgart · New York

Makrophagische Myofasziitis

Eine Impfungs-assoziierte entzündliche MuskelerkrankungMacrophagic myofasciitisInflammatory, vaccinationassociated muscular disease

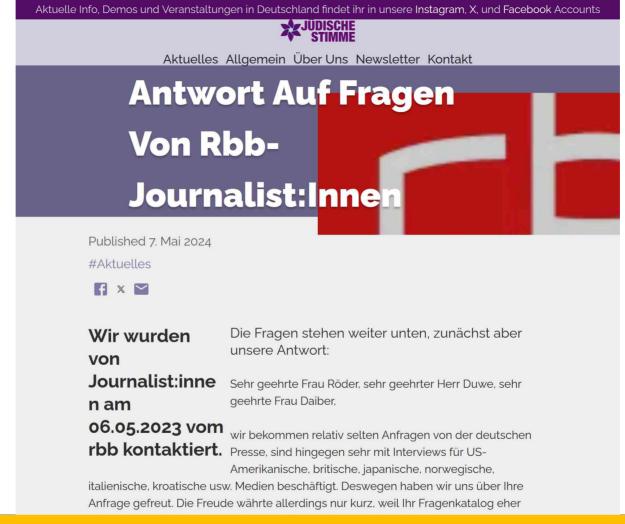
D. Fischer¹, J. Reimann¹, R. Schröder¹

Quelle: https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/abstract/10.1055/s-2003-43184

¹Neurologische Klinik und Poliklinik (Direktor: Prof. Dr. med. T. Klockgether), Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Folgerung: Die makrophagische Myofasziitis (MMF) ist eine seltene entzündliche Muskelerkankung, die durch eine charakteristische Infiltration des Muskels durch PAS-positive Makrophagen gekennzeichnet ist. Als Ursache wird die Persistenz von aus Impfstoffen abgeleitetem Aluminiumhydroxid angenommen. Die Diagnosesicherung gelingt nur durch eine Muskelbiopsie aus dem für die intramuskuläre Impfung verwendeten Muskel (typischerweise M. deltoideus).

Quelle: https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/abstract/10.1055/s-2003-43184



Quelle: https://www.juedische-stimme.de/antwort-auf-fragen-von-rbb-journalist:innen





Wikipedia ist kein Lexikon und keine he Quelle

verlässliche **Quelle!**

Die Wikipedia wird als Propagandainstrument missbraucht.

Besonderes Artikel im Bereich Gesellschaftswissenschaften, Geopolitik und Zeitgeschehen werden manipuliert.

#WikipedialstKeinLexikon



Keine weiteren Folien mehr da.... Schade....